



Antrag auf (Wieder-)Verleihung des Namenszusatzes „Europaschule“

Vorinformationen zum Verfahren der Antragstellung von Grundschulen

Das folgende Bewertungsraster enthält spezifische, auf die Grundschulen bezogene Haupt- und Untermerkmale, die einen nach Kriterien geleiteten Zertifizierungsprozess ermöglichen.

Den interessierten Schulen wird das folgende Bewertungsraster bei Antragsbeginn übergeben, um maximale Transparenz herzustellen. Es kann als erste Selbsteinschätzung dienen, ob die Schule wichtige Zertifizierungskriterien erfüllt oder noch Defizite aufweist. Der Kommission für Europaschulen des Landes Bremen ist sehr wichtig, dass der Antrag nach eigenen Gesichtspunkten gestaltet und gegliedert wird, die für die jeweilige Grundschule Sinn ergeben und den Europagedanken in den Vordergrund stellen.

Das Bewertungsraster enthält eine schulformspezifische Gewichtung und Punktvergabe. Die endgültige Punktzahl ergibt sich aus der Bewertung des Antrags der Schule und dem Schulbesuch der Kommission. Bei der Rezertifizierung kommt es insbesondere auf eine schlüssige Darstellung der Weiterentwicklung der Schule an.

Das Bewertungsraster enthält Kategorien, die ein starkes Kriterium darstellen. Diese Kriterien sind von großer Bedeutung für die Begutachtung, und es ist wichtig zu beachten, dass ihre Erfüllung entscheidend für die Teilnahme am weiteren Antragsverfahren ist.

Die Kommission erhält durch die Spalte „Selbsteinschätzung der Schule“ die Möglichkeit, im Zertifizierungsprozess die Gespräche auf jene Kriterien zu konzentrieren, bei denen die größten Wahrnehmungsunterschiede zwischen der Einschätzung der Kommission und der Selbsteinschätzung der Schule bestehen.

**Kontaktdaten und Informationen der Schule:**

Name und Schulnummer		
Anschrift		
Telefon/Webseite		
E-Mail-Adresse		
Ansprechpartner/in		
Kontaktdaten Ansprechpartner/in		

Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung die Schule besuchen	<u>Lernende</u>	<u>Lehrende</u>
Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung an einem Austausch teilgenommen haben	<u>Lernende</u>	<u>Lehrende</u>
Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung an Projekten mit dem Schwerpunkt „Europa“ beteiligt waren	<u>Lernende</u>	<u>Lehrende</u>

Der Antrag enthält:

- ☐ Darstellung der allgemeinen Konzeption des europäischen Bildungsprofils der Schule
- ☐ Dokumentation der bisherigen Maßnahmen unter Berücksichtigung der übergreifenden Qualitätsmerkmale
- ☐ Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten unter Berücksichtigung der übergreifenden Qualitätsmerkmale



Dem Antrag ist beigefügt:

- ☐ Schulprogramm/Leitbild
- ☐ Beschluss der Schulkonferenz zur Zertifizierung/Rezertifizierung als Europaschule
- ☐ Stellungnahmen anderer schulischer Gremien (optional)

Datum

Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht

Datum

Unterschrift Schulaufsicht

Qualitätsmerkmale	Maximal zu erreichende Punktzahl	Punktzahl Selbsteinschätzung Schule	Punktzahl Kommission: Antrag + Schulbesuch	Bemerkungen und Verweise (z. B. für durchgeführte Maßnahmen)
A) Haltung und Entwicklung zum europäischen Gedanken	45/55			
1 Verankerung des Europaprofils in den Leitideen der Schule	15			starkes Kriterium
2 Sichtbarmachen des europäischen Gedankens der Schule nach innen und außen (Öffentlichkeitsarbeit, Schulveranstaltungen, Europatag, Gestaltung des Schulgebäudes, ...)	15			
3 Entwicklung eigener europabezogener Ziele für die Schulentwicklung (vgl. Ziel-Leistungsvereinbarungen mit der Schulaufsicht)	5			
4 Europabezogene Fort- und Weiterbildungsangebote für das schulische Personal	5			
5 Aktivitäten der Schule werden im Hinblick auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Jahresplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert	5			
6 Bei Rezertifizierung: Darstellung der Weiterentwicklung in Bezug auf die Hinweise der Kommission für Europaschulen des Landes Bremen	10			
B) Integration europäischer Themen	30			
1 Verankerung der Europabildung in den Lehrplänen und in der didaktischen Jahresplanung („Europa-Curriculum“)	15			
2 Europabezogene Demokratiebildung im Unterricht	10			starkes Kriterium
3 Regelmäßige Reflexion/Evaluation des Gehaltes europäischer Themen im Unterricht	5			
C) Europabezogene Unterrichtsprojekte, Aktivitäten und Kooperationen	35			
1 Durchführung von europabezogenen Projekten	15			starkes Kriterium
2 Durchführung von Projekten, Werkstätten oder Trainings für Schülerinnen zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen	10			
3 Teilnahme an lokalen, europabezogenen Aktivitäten (Europawochen etc.)	5			
4 Vernetzung (Schule als Multiplikator) und Kooperationen mit weiteren Partnern/Schulen	5			

Qualitätsmerkmale	Maximal zu erreichende Punktzahl	Punktzahl Selbsteinschätzung Schule	Punktzahl Kommission: Antrag + Schulbesuch	Bemerkungen und Verweise (z. B. für durchgeführte Maßnahmen)
D) Integration der sprachlichen Vielfalt/Förderung der Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenzen	30			
1 Die sprachliche und kulturelle Vielfalt ist sicht- und erfahrbar und wird als Wert an der Schule anerkannt und gelebt sowie in die Unterrichts- und Schulentwicklung einbezogen	10			starkes Kriterium
2 Das Fremdsprachenangebot geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden allgemeinen Anforderungen hinaus	5			
3 Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten/ Bilinguale Klassen sind eingerichtet	5			
4 Herkunftssprachen werden als Ressource genutzt	5			
5 Teilnahme an interkulturellen Trainings und Fortbildungen zur interkulturellen Kompetenz	5			
E) Mobilitäten und Austausch	25			
1 Durchführung und Auswertung von Projekten in digitalen Räumen (eTwinning etc.)	5			
2 Durchführung und Auswertung von Erasmus+-Mobilitäten	5			
3 Die Schule unterhält Partnerschaften mit Schulen im (europäischen) Ausland. Projekte und die Kommunikation mit Klassen/Schüler:innen werden in den Unterricht integriert	10			starkes Kriterium
4 Außerschulische Lernorte mit Europabezug werden genutzt	5			
F) Zusatzangebote und eigene Schwerpunktsetzung	10			
G) Dokumentationen (Vollständigkeit/Aktualität)	10			
Summe:	185/195			

Das Bewertungsraster enthält ein Scoring mit insgesamt 185/195 (Rezertifizierung) zu erreichenden Punkten. Die Empfehlung der Kommission zur Zertifizierung/Rezertifizierung als Europaschule beginnt ab einer Punktzahl von 135/145 Punkten. Bei einer Bepunktung zwischen 95 und 134, bzw. zwischen 105 und 144 Punkten (Rezertifizierung) kann die Kommission den Status einer Anwartschaft aussprechen.



Empfehlung der Kommission zur Europaschule	Ja ☐	Nein ☐
Empfehlung der Kommission zur Anwartschaft Europaschule	Ja ☐	Nein ☐
Gutachten der Kommission		